

# Das Johannsburg Kreis-Blatt.

# Tygodnik Obwodu Jansborskiego.

Redigirt vom Landrath.

Wydawany przez Lantrata.

Johannsburg, den 4. Dezember 1863.

## N<sup>o</sup> 49.

Jansbork, dnia 4. Grudnia 1863.

### Bekanntmachungen.

469. Nachstehend folgt das Verzeichniß derjenigen Ortschaften, welche für die Beförderung der dienstlichen Correspondenz der Amts- und Kreisblätter für das Jahr 1864 eine Entschädigung von **10 Sgr.** zu zahlen haben. Die Ortsvorstände haben den Betrag à 10 Sgr.

1. aus dem Bezirk der Polizei-Verwaltung Johannsburg direct an die hiesige Kreis-Kommunal-Kasse und
2. aus den übrigen Polizei-Verwaltungsbezirken direct an die betreffenden Herren Polizei-Verwalter

spätestens zum 15. Januar 1864 bei Vermeidung der Exekution zu zahlen.

Darnach sind aufzubringen:

1. aus d. Polizeibezirk Johannsburg 12 Tr. 10 Sgr.
2. aus dem Polizeibezirk Arys . . 9 „ 10 „
3. aus dem Polizeibezirk Bialla . 15 „ 10 „
4. aus dem Polizeibezirk Drygallen 13 „ 10 „
5. aus dem Polizeibezirk Zymna . 11 „

überhaupt 61 Tr. 10 Sgr.

Den Herren Gutsbesitzern, welche geneigt sind, das Briefbestellgeld abzulösen, wird anheimgestellt, sich mit der betreffenden königlichen Post-Expedition direct in Verbindung zu setzen und durch eine Bescheinigung der Postbehörde die geschehene Ablösung hier nachzuweisen.

Johannsburg, den 25. November 1863.

Der Landrath.

### Verzeichniß

der Ortschaften, welche an Bestellgeld 10 Sgr. zu zahlen haben.

1. im Kirchspiel Arys: Czarnen, Gurra, Kaminsken, Mikossen, Ddoyen, Dszywillen, Pianten, Groß Schweikowen, Strzelniken, Suchawolla, Sumken Wirsbinnen, Buwelno.

### Obwieszczenia.

469. Następnie podaje się wypis tych miejsc, które za wyprawienie urzędowej poczty, tygodników urzędowych i obwodowych na rok 1864 **10 ógrg.** płacić mają. Wójci mają sfladać po 10 ógrg.

1. z obwodu Zarządu policyjnego Jansborka wprost do tutejszej komunalnej kassy a
2. z drugich obwodów policyjnych wprost do tychże się panów Zarządów policyjnych najpóźniej do 15. Stycznia r. b. dla unifikacji egzekucji odpłacić.

Zatem mają być zniestione:

- |                                  |           |          |
|----------------------------------|-----------|----------|
| 1. z obwodu policyi Jansborka    | 12 talar. | 10 ógrg. |
| 2. z obwodu policyi Drzyża . .   | 9 „       | 10 „     |
| 3. z obwodu policyi Biaty . . .  | 15 „      | 10 „     |
| 4. z obwodu policyi Drygał . . . | 13 „      | 10 „     |
| 5. z obwodu policyi Zimny . . .  | 11 „      |          |

ogółem 61 talar. 10 ógrg.

Jansbork, dnia 25. Listopada 1863.

Lantrat.



- 2. im Kirchspiel Bialla: Belzonzen, Groß Brjosken, Klein Brjosken, Ciborren, Dannowen, Fröhlichen, Gentken, Gurken, Kenopfen incl Abdeckerei, Kosuchen, Krusenewen, Liffen, Lodigowen, Oblewen, Orlowen, Pawlocinnen, Rollken, Schwiddern, Starzinnen, Stapien, Symannen, Wlosten, Woynen, Skodden.
- 3. im Kirchspiel Drygallen: Cyprien, Daussen, Dupken, Jurgasdorf, Koslowen, Kotten, Lipinsken, Mysken, Monethen, Nittken, Deranken, Pelfen, Groß Pogorzellen, Klein Pogorzellen, Ruhden, Sabelnen, Saleschen, Sulimmen, Groß Wallencinnen, Klein Wallencinnen, Worgullen.
- 4. im Kirchspiel Efersberg: Schmielewen nebst Abbau, Eierspienten, Dombrowken, Drosdowen, Dziubiellen, Efersberg, Gregorsdorf, Gutten, Liffunen und Rippen, Neuendorf, Quika, Saströnnen, Groß Sedengowen Spirdingswerder, Tuchlunen.
- 5. im Kirchspiel Gehsen: Dziadowen, Gehsen, Hammergehßen, Heinriettenthal, Lipniken, Groß Pasken, Klein Pasken, Wislorzewen, Rafowken, Turowen, Groß Wollisko, Klein Wollisko, Wrobeln.
- 6. im Kirchspiel Johannsburg: Babrosken, Biligen, Breitenheide, Gutten, Jasklowen, Jegliunen und Karwik, Jegowen, Kollencinnen, Groß Kessel und Gursken, Koncewen und Sagon, Vorder- und Hinter-Lippa, Maldaneyen, Masten, Niedzwiedzen, Piecisko und Kruppa, Pietrzyken, Pilchen, Mittel-Pogobien, Hinter-Pogobien, Rybittwen, Kostken, Sawadden, Schiast, Svorden incl. Wyska und Ufejamy, Snopken, Sowirog, Sparken, Trzonken, Groß Weiffunen, Groß und Klein Wiartel, Wilken, Wonglik, Groß Zechen, Klein Zechen, Dietrichswalde, Kowallik und Nieden, Klein Weiffunen.
- 7. im Kirchspiel Kumilsko: Bagensten, Bogumillen, Grodzisko, Grubsen, Gusken, Jakuben, Jeroschen, Ipsen, Komalewen, Kumilsko, Kosken und Niegossen, eine Commune, Koffaken, Kufeln, Liffaken, Liffen, Misfuten, Posszeggen, Sokollen, Soldahnen, Groß Czwallinnen, Dorf Rafowen, Dorf Symken.
- 8. im Kirchspiel Kosinsko: Burren, Ciernien, Dybownen, Gutten, Jedrammen, Ribiffen, Krzywinsken, Kurzionken, Marchewken, Nowaken, Dlschewen, Groß Rogallen, Klein Rogallen, Groß Kosinsko, Klein Kosinsko, Skrozken, Sokellen, Taczen, Woytellen.
- 9. im Kirchspiel Turoscheln: Anusewa, Cishna, Dziatken incl. Försterei, Erdmannen, Heydik, Hirschthal, Karpa, Kreuzosen, Groß Kurwien, Klein Kurwien, Przyroscheln incl. Försterei, Rehtal, Samordey, Sedunowen incl. Zielonygrund, Klein Spalinnen, Groß Turoscheln, Klein Turoscheln, Alt Ufejany, Neu Ufejany, Wielfilas.

470. Der Pole, Knecht Johann Nioduszenski ist aus dem abligen Gute Vorken entlaufen und soll in der Nähe von Arys in einem Orte ein Unterkommen gefunden haben. Die Herren Gensdarmen werden veranlaßt, auf den Genannten zu vigiliren und ihn im Betretungsfalle hieher einzuliefern.

Johannsburg, den 23. November 1863.

Der Landrath.

471. Der Wirth Paul Dkrongly aus Strzelniken ist als Dorfschwormer in Eid und Pflicht genommen worden, was hiedurch bekannt gemacht wird.

Johannsburg, den 23. November 1863.

Der Landrath.

470. Polak, parobel Jan Nioduszenski z glacheciego majtku Vorkow uciekl i ma sie w bliżu Drzyża w jednej wsi zajądować. Wzywają się panów Zandarmów na takiego baczyć dać oko i go wrację spotkania tutaj dostawić.

Jansbork, dnia 23. Listopada 1863.

Landrat.

471. Gospodarz Pawel Dkrongly ze Strzelniców jest za kawnika obrany i obowiazany, co sie podaje do wiadomości.

Jansbork, dnia 23. Listopada 1863.

Landrat.

472. Die Gewerbescheine pro 1864 sind ausgefertigt und können von den unten Genannten gegen Entrichtung der Jahressteuer von den Steuer-Registren gegen Abgabe der alten Gewerbescheine pro 1863 in Empfang genommen werden. Die bis zum 1. Februar l. J. nicht ausgelösten Scheine werden der Königl. Regierung zurückgereicht werden, Johannsburg, den 23. November 1863.

Der Landrath.

Gottlieb Zegodka-Groß Kurwien, Gottlieb Chuchollek-Kreuzosen, Gottlieb Dürrowski-Sagon, Friedrich Matheuffel-Heydik, Gottlieb Tzefarek-Groß Wiartel, Ludwig Bayrotta-Groß Wiartel, Johann Schröder-Breitenheide, Wilhelm Czudnochowski-Groß Wiartel, Gottlieb Foltin-Jasklowen, Samuel Czudnochowski-Jasklowen, Wilhelm Wapnewski-Symannen, Ludwig Schierda-Orlowen, Andreas Wiktorowicz-Orlowen, Carl Biffowogki-Bialla, Jakob Conradt-Bialla, David Cohn-Bialla, Friedrich Wrobel-Bialla, Johann Schlap-Bialla, Michael Neumann-Gurra, Simon Grün-Johannsburg, Martin Berg-Ruhden, Martin Synowzif-Ruhden.

472. Gewerbszejny na rok 1864 wystawione są i mogą od następnie nazwanym osobóm za opłaceniem rocznego podatku i za oddaniem starych gewerbszejnow od Kasserow podatkw być odebrane. Aż do 1. Lutego 1864 nie wybrane sejnny będą Królewskiej Rejencyi nazad odestane.

Jansbork, dnia 23. Listopada 1863.

Landrat.

473. Für die Versicherung der Gebäude bei der Ostpreussischen Feuer-Sozietäts-Direktion pro 1863 haben zu zahlen:

	Ordentliche Beiträge.	Fundations-Beiträge.
1. Gut Faulbruch	5 Thlr. 15 Sgr.	3 Thlr. 20 Sgr.
2. Grundbesitzer Teshner in Groß Kosinsko	3 Thlr. 22 Sgr. 6 Pf.	2 Thlr. 11 Sgr.
3. Grundbesitzer Christian Waschik in Gehsen	1 Thlr. 7 Sgr. 6 Pf.	25 Sgr.
4. Grundbesitzer Franz Brosch in Gehsen	1 Thlr. 7 Sgr. 6 Pf.	25 Sgr.

Die Genannten werden hiedurch aufgefordert, diese Beträge in spätestens 8 Tagen bei Vermeidung der Exekution an die Königliche Kreis-Kasse abzuführen.

Johannsburg, den 21. November 1863.

Der Landrath.

474. Der hinter dem Utech erlassene Steckbrief ist durch die Verhaftung des Genannten erledigt.

Johannsburg, den 25. November 1863.

Der Landrath.

475. Zwischen Stettin und Stockholm werden in diesem Jahre noch folgende Post-Dampfschiff-Fahrten stattfinden.

Abgang von Stettin:

Dienstag den 17. November	— „Drottning Lovisa“ —	(Königin Louise),
Dienstag den 24. November	— „Skäne“ —	(Schoonen).

Abgang von Stockholm:

Dienstag den 17. November	— „Skäne“ —	(Schoonen).
---------------------------	-------------	-------------

Mit den Fahrten von Stettin am 24. und von Stockholm am 17. November wird die See-Postverbindung zwischen beiden Häfen für das laufende Jahr geschlossen.

Die Post-Dampfschiff-Fahrten zwischen Stralsund und Stadt werden, so lange die Witterungsverhältnisse es gestatten noch in bisheriger Weise, wie folgt, unterhalten werden:

von Stralsund nach Stadt jeden Sonntag und Donnerstag Morgens,  
von Stadt nach Stralsund jeden Dienstag und Sonnabend Morgens.

Berlin, den 11. November 1863.

General-Post-Amt. P h i l i p s b o r n.



**476. Verzeichniß**  
der bei der Königl. Post-Expedition in **Johannisburg** abgehenden und ankommenden Posten.

Bezeichnung der Posten.	Planmäßige Abgangs- resp. Ankunftszeit.		
	Uhr.	Min.	Tageszeit.
<b>I. Abgehende Posten.</b>			
Personenpost nach <b>Kolno</b> über <b>Dlottowen</b>			
am <b>Montage</b>	4	—	früh
am <b>Donnerstage</b>	10	—	Abends
„ nach <b>Dlottowen</b> täglich mit Ausnahme des <b>Montags</b>	6	—	Morgens
„ nach <b>Lyc</b> täglich	8	30	Vormittags
„ nach <b>Löben</b> täglich	9	—	Vormittags
„ nach <b>Langheim</b> täglich	10	—	Vormittags
„ nach <b>Rastenburg</b> täglich	4	45	Nachmittags
<b>II. Ankommende Posten.</b>			
Personenpost von <b>Langheim</b> täglich	12	35	Nachmittags
„ von <b>Lyc</b> täglich	2	20	Nachmittags
„ von <b>Dlottowen</b> tägl. mit Ausnahme des <b>Montags</b> und <b>Donnerstags</b>	3	55	Nachmittags
„ von <b>Kolno</b> am <b>Montage</b>	10	—	Abends
am <b>Donnerstage</b>	7	45	Abends
„ von <b>Rastenburg</b> täglich	7	45	Abends
„ von <b>Löben</b> täglich	8	45	Abends

Johannisburg, den 30. November 1863.

Königliche Post-Expedition.  
Wachowski.

**477.** Der unterm 1. Mai 1863 hinter der Dienstmagd **Louise Krakau** aus **Gonsken** erlassene Steckbrief wird aufgehoben.  
Lyc, den 21. November 1863.      Königl. Kreis-Gericht, I. Abth.

**478.** Der Arbeiter **Michael Kalisch**, welcher sich in letzter Zeit in **Mertinsdorf** und abwechselnd bei dem Abbaubesitzer **Schatta** in **Grabowen** aufgehalten hat, soll wegen fortgesetzten Diebstahls im wiederholten Rückfalle und wegen Betruges unter Anklage gestellt werden. Derselbe ist im Betretungsfalle zu verhaften und an das Gefängniß des hiesigen Kreis-Gerichts abzuliefern.  
Sensburg, den 27. November 1863.      Königl. Staats-Anwaltschaft.

Signalement: Alter 33 Jahre, Größe 5 Fuß 2 Zoll, Haare blond, Augen blau, Nase spitz, Sprache deutsch und polnisch, auf dem Zeigefinger der linken Hand eine Narbe.